

Jahresbericht zum 31. Dezember 2014

TBF Japan Fund

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die
Entwicklung des OGAW-Fonds

TBF Japan Fund

in der Zeit vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014.

Hamburg, im April 2015

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2014	8
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	15
Vermerk des Abschlussprüfers	16
Besteuerung der Wiederanlage	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	18
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	19

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2014

Gliederung

- 1) Anlageziel/Anlagepolitik
- 2) Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum
- 3) Risikoberichterstattung
- 4) Fondsergebnis
- 5) Darstellung des mit dem Portfolio-management betrauten Unternehmens
- 6) Sonstige Hinweise

Anlageziel/Anlagepolitik

Das Sondervermögen strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an.

Der Fonds investiert vorwiegend in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere von Unternehmen mit Sitz in Japan. Im Mittelpunkt stehen dabei nach Ansicht des Fondsmanagements qualitativ hochwertige Titel, die langfristigen Kapitalzuwachs erwarten lassen. Der TBF Japan Fund gehört zur Kategorie "Aktienfonds Japan". Für das Sondervermögen können zudem andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche

Wertpapiere, Schuldverschreibungen), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an anderen Investmentvermögen, Derivate zu Investitions- und Absicherungszwecken sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen, d.h. auch zu spekulativen Zwecken, einsetzen. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Rahmen der Anlagebedingungen die tatsächliche Anlagestrategie jederzeit ohne vorherige Information an die Anleger zu ändern. Die Erträge des Fonds werden ausgeschüttet. Im Sinne der Substanzerhaltung gem. § 9 Abs. 3 Besondere Anlagebedingungen wurde per 31.12.2013 eine Thesaurierung vorgenommen. Die Anleger können von der Kapitalverwaltungsgesellschaft grundsätzlich börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann jedoch die Rücknahme aussetzen, wenn außergewöhnliche Umstände dies unter Berücksichtigung der Anlegerinteressen erforderlich erscheinen lassen. Die

Gesellschaft investiert mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Aktien und Aktien gleichwertige Papiere von Emittenten, deren Sitz in Japan ist. Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere:	Min. 51 %, max. 100 %
Andere Wertpapiere (auch Zertifikate):	Max. 49 %
Bankguthaben:	Max. 49 %
Geldmarktinstrumente:	Max. 49 %
Aktienfonds:	Max. 10 %
Rentenfonds:	Max. 10 %
Geldmarktfondsanteile:	Max. 10 %

Die Gesellschaft darf insgesamt maximal bis zu 10 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens in Anteile an anderen Investmentvermögen anlegen.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

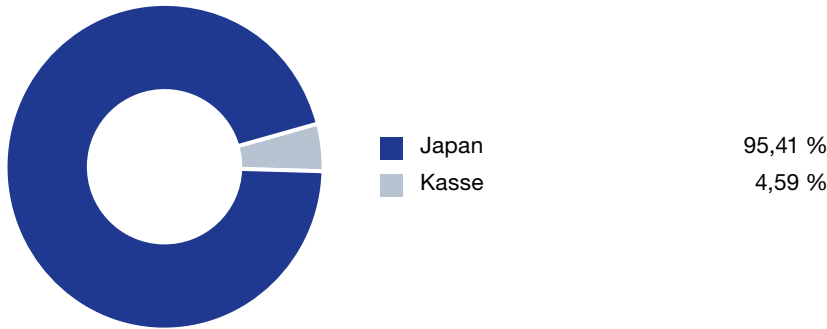
Die Portfoliostruktur im Berichtszeitraum sah folgendermaßen aus:

Dezember 2013	Dezember 2014	Übereinstimmungen
Asahi Group Holdings Ltd.	Asahi Group Holdings Ltd.	Asahi Group Holdings Ltd.
Astellas Pharma Inc.	Astellas Pharma Inc.	Astellas Pharma Inc.
Bridgestone Corp.	Bridgestone Corp.	Bridgestone Corp.
Canon Inc.	Canon Inc.	Canon Inc.
Chiyoda Corp. (6366)	Chiyoda Corp. (6366)	Chiyoda Corp. (6366)
Daiwa Securities Group Inc.	Chuo Mitsui Trust Hldgs Inc.	Daiwa Securities Group Inc.
Denso Corp.	Daifuku Co. Ltd.	Denso Corp.
Fanuc Ltd.	Daiwa Securities Group Inc.	Fanuc Ltd.
Hitachi Constr. Mach. Co. Ltd.	Denso Corp.	Hitachi Constr. Mach. Co. Ltd.
Hitachi Ltd.	Fanuc Ltd.	Hitachi Ltd.
Honda Motor Co. Ltd.	Fast Retailing Co. Ltd.	Honda Motor Co. Ltd.
IHI Corp.	Hitachi Constr. Mach. Co. Ltd.	IHI Corp.
ITOCHU Corp.	Hitachi Ltd.	ITOCHU Corp.
JGC Corp.	Honda Motor Co. Ltd.	JGC Corp.
Kao Corp.	IHI Corp.	Kao Corp.
KDDI Corp.	ITOCHU Corp.	KDDI Corp.
Keyence Corp.	JGC Corp.	Keyence Corp.
Kirin Holdings Co. Ltd.	Kao Corp.	Kirin Holdings Co. Ltd.
Komatsu Ltd.	Kawasaki Heavy Industries Ltd.	Komatsu Ltd.
Kubota Corp.	KDDI Corp.	Kubota Corp.
Kyocera Corp.	Keyence Corp.	Kyocera Corp.
Mitsubishi Corp.	Kirin Holdings Co. Ltd.	Mitsubishi Corp.
Mitsubishi Electric Corp.	Komatsu Ltd.	Mitsubishi Electric Corp.
Mitsubishi Heavy Ind. Ltd.	Kubota Corp.	Mitsubishi Heavy Ind. Ltd.
Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc.	Kyocera Corp.	Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc.
Mitsui & Co. Ltd.	Mitsubishi Corp.	Mitsui & Co. Ltd.
Mitsui Engin. & Shipb. Co.Ltd.	Mitsubishi Electric Corp.	Mitsui Engin. & Shipb. Co.Ltd.
Mizuho Financial Group Inc.	Mitsubishi Heavy Ind. Ltd.	Mizuho Financial Group Inc.
Murata Manufacturing Co. Ltd.	Mitsubishi UFJ Finl Grp Inc.	Murata Manufacturing Co. Ltd.
Nidec Corp.	Mitsui & Co. Ltd.	Nidec Corp.
Nikon Corp.	Mitsui Engin. & Shipb. Co.Ltd.	Nikon Corp.
Nippon Steel Corp.	Mizuho Financial Group Inc.	Nippon Steel Corp.
Nippon Tel. and Tel. Corp.	Murata Manufacturing Co. Ltd.	Nippon Tel. and Tel. Corp.
Nissan Motor Co. Ltd.	Nidec Corp.	Nissan Motor Co. Ltd.
Nomura Holdings Inc.	Nikon Corp.	Nomura Holdings Inc.
NTT Docomo Inc.	Nippon Steel Corp.	NTT Docomo Inc.
Panasonic Corp.	Nippon Tel. and Tel. Corp.	Panasonic Corp.
Ryohin Keikaku Co. Ltd.	Nissan Motor Co. Ltd.	Ryohin Keikaku Co. Ltd.
Seven & I Holdings Co. Ltd.	Nitto Denko Corp.	Seven & I Holdings Co. Ltd.
Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	Nomura Holdings Inc.	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.
Softbank Corp.	NTT DOCOMO INC.	Softbank Corp.
Sumitomo Mitsui Financ. Group	Omron Corp.	Sumitomo Mitsui Financ. Group
Suzuki Motor Corp.	ORIX Corp.	Suzuki Motor Corp.
Toshiba Corp.	Panasonic Corp.	Toshiba Corp.
Toyota Motor Corp.	Ryohin Keikaku Co. Ltd.	Toyota Motor Corp.
	Seven & I Holdings Co. Ltd.	
	Shin-Etsu Chemical Co. Ltd.	
	Softbank Corp.	
	SONY Corp.	
	Sumitomo Mitsui Financ. Group	
	Suzuki Motor Corp.	
	Tokyo Gas Co. Ltd.	
	Toshiba Corp.	
	Toyota Motor Corp.	
	Yaskawa Electric Corp.	

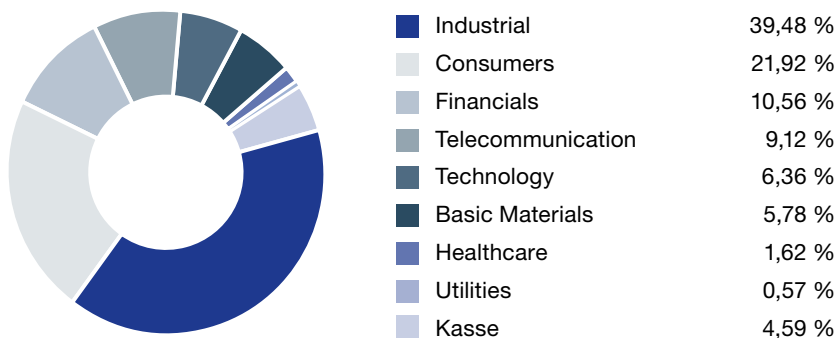
Daraus ergibt sich aggregiert folgende Zusammensetzung:

	30.12.2014		30.12.2013	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Aktien	37.707.390,50	95,41	27.357.004,63	93,06
Bankguthaben	2.304.884,71	5,92	438.752,15	1,49
Dividendenforderungen	-450.285,45	-1,14	1.611.451,71	5,48
Sonstige Ford./Verbindlichkeiten	-42.184,64	-0,20	-10.062,81	-0,03
Fondsvermögen	39.519.805,21	100,00	29.397.145,68	100,00

Regionen



Sektoren



Beschreibung der wesentlichen Veränderungen während des Berichtszeitraums

Japans Regierung hat im vergangenen Jahr wichtige Voraussetzungen geschaffen, die für einen Aufschwung am japanischen Aktienmarkt gesorgt haben. Zwar drückte die Umsatzsteuererhöhung im April auf die Wirtschaft, ein schwacher Yen sorgte jedoch für ein Aufblühen der japanischen Exportindustrie. Der Yen wertete beispielsweise gegenüber dem koreanischen Won seit 2010 um fast 40 % ab. Der Fonds setzte in 2014 auf ein komplettes Hedging der Währungsrisiken. Somit konnte der TBF Japan Fonds einen Zugewinn von 8,04 % erreichen. Dies

entspricht einer Outperformance gegenüber dem TOPIX 100 Index von 1,86 % und gegenüber dem MSCI World (USD) von 1,81 %. Der Nikkei 400 hatte im gleichen Zeitraum eine Performance von 8,51 %. Das erste volle Geschäftsjahr des Fonds zeigte, dass das Konzept eines aktiv gemanagten, indexorientierten Blue Chip Fonds das Richtige ist. Die Portfolioaufteilung nach Sektoren ergibt sich aus der oben abgebildeten Grafik.

Risikoberichterstattung

Marktpreisrisiken

Das Sondervermögen bestand ausschließlich aus börsennotierten Wertpa-

pieren. Das Marktpreisrisiko wurde minimiert durch eine ausgewogene Verteilung der Gewichtung der Einzeltitel.

30.12.2014	30.12.2013
8,93%	12,70%

Tabelle 1 - VaR 12.2013 / 12.2014 – 10 Tage Haltedauer (99%) – Prozentual
Quelle: Bloomberg/Eigene Berechnung

Durch eine breitere Streuung des Sondervermögens über 55 Titel konnte der Value-at-Risk des Portfolios weiter reduziert werden.

Adressenausfallrisiken

Adressenausfallrisiken sind grundsätzlich nur auf das Unternehmen bezogen und nicht auf andere Emittenten und Schuldner, da das Sondervermögen nur in gelistete Aktien direkt investiert. Das Adressenausfallrisiko ist auf das Risiko einer Insolvenz eines der investierten Unternehmen beschränkt. Dieses Risiko wird durch eine breite Streuung und ausgewogene Gewichtung des Investitionsvermögens über viele Einzelpositionen minimiert. Die Gewichtung der Einzeltitel lag überwiegend zwischen 1 % und 4,5 %.

Zinsänderungsrisiken

Zinsänderungsrisiken haben den normalen und gewöhnlichen Einfluss auf Aktienanlagen. Ein Risiko darüber hinausgehend ist nicht vorhanden. Im Berichtszeitraum wurde nicht in Renten investiert, daher ist dieses Risiko eher von untergeordneter Bedeutung.

Währungsrisiken

Währungen können erworben werden. Ungesicherte Währungsrisiken dürfen jedoch höchstens 10 % im Bezug zu den Vermögensgegenständen mit einem Währungsrisiko ausmachen. Im vergangenen Berichtsjahr wurde das Währungsrisiko durch Devisentermingeschäfte vollständig herausgenommen und spielte somit eine untergeordnete Rolle.

Liquiditätsrisiken

Durch die konsequente Anlage in liquide Aktientitel sowie Investmentvermögen konnten überdurchschnittliche Liquiditätsrisiken vermieden werden.

Operationelle Risiken

Unter operationalen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationalen Risiko differenziert die Gesellschaft demnach zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken, sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu folgende Vorkehrungen getroffen:

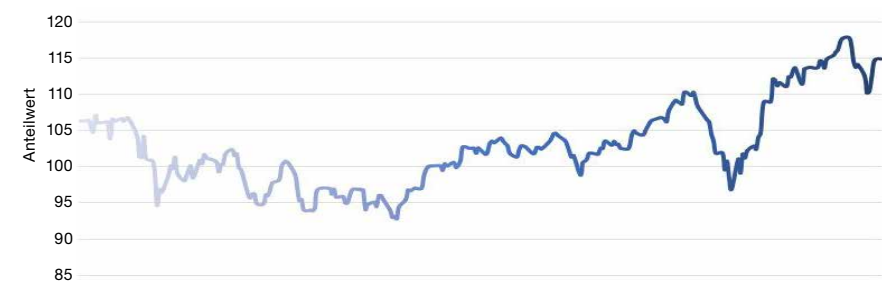
Zur Vermeidung technischer Risiken hat die Gesellschaft unter anderem einen Notfallplan implementiert, der im Berichtsjahr aktualisiert wurde. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Produktrisiken werden durch die Weiterentwicklung, sowie der ständigen Verbesserung der Fonds und deren Strukturen im Rahmen vorgegebener Parameter entgegengewirkt.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des positiven Veräußerungsergebnisses während der Berichtsperiode waren realisierte Gewinne aus Aktien. Der Nettogewinn aus Wertpapieren betrug 2.885.279,83 €.

Anteilwertentwicklung



Im Berichtszeitraum vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei 8,04 %¹.

Darstellung des mit dem Portfoliomanagement betrauten Unternehmens

Die TBF Global Asset Management GmbH wurde im Jahr 2000 gegründet. Das erste Fondsmandat wurde im Jahr 2002 übernommen. Kernstück aller TBF-Fonds ist der eigenständige Investmentprozess - eine Kombination von quantitativer und qualitativer Analyse.

Als unabhängiger Fondsmanager entwickelt TBF maßgeschneiderte, aktiv gemanagte Portfolios und Absicherungsstrategien für institutionelle Sondervermögen von Versicherungen, Pensionskassen, Dachfonds und Privatbanken. Die von TBF geführten Fonds wurden bereits mehrfach ausgezeichnet.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

¹ Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2014

Fondsvermögen: EUR 39.519.805,12 (29.397.145,68)

Umlaufende Anteile: Stück 346.823 (278.643)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
Aktien			
Japan	37.707	95,41	(93,06)
Derivate	-450	-1,13	(5,48)
Barvermögen	2.305	5,83	(1,49)
sonstige Vermögensgegenstände	35	0,09	(0,12)
sonstige Verbindlichkeiten	-77	-0,20	(-0,15)
	39.520	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2013)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2014	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Asahi Group Holdings Ltd	JP3116000005		STK	30.000	4.000	12.600	JPY 3.746,500000	773.857,06	1,96
Astellas Pharma	JP3942400007		STK	55.000	96.000	53.000	JPY 1.686,500000	638.649,82	1,62
Bridgestone	JP3830800003		STK	26.600	6.600	0	JPY 4.199,000000	769.026,44	1,95
Canon	JP3242800005		STK	24.000	5.900	7.000	JPY 3.840,500000	634.618,56	1,61
Chiyoda	JP3528600004		STK	88.000	38.000	0	JPY 1.006,000000	609.529,06	1,54
Daifuku	JP3497400006		STK	60.000	60.000	0	JPY 1.356,000000	560.176,26	1,42
Daiwa Securities	JP3502200003		STK	45.000	8.000	39.000	JPY 947,600000	293.596,81	0,74
Denso	JP3551500006		STK	12.000	0	9.000	JPY 5.652,000000	466.978,79	1,18
Fanuc	JP3802400006		STK	9.400	5.100	1.200	JPY 19.945,000000	1.290.849,63	3,26
Fast Retailing	JP3802300008		STK	2.500	8.200	5.700	JPY 44.040,000000	758.055,63	1,92
Hitachi	JP3788600009		STK	170.000	84.000	100.000	JPY 900,700000	1.054.248,14	2,67
Hitachi Construction Machinery	JP3787000003		STK	21.000	25.000	26.000	JPY 2.568,000000	371.302,67	0,94
Honda Motor	JP3854600008		STK	39.000	9.000	0	JPY 3.526,000000	946.805,29	2,40
IHI	JP3134800006		STK	100.000	100.000	100.000	JPY 617,000000	424.814,10	1,07
Itochu	JP3143600009		STK	35.000	54.000	65.000	JPY 1.292,000000	311.346,74	0,79
JGC	JP3667600005		STK	25.000	25.000	30.000	JPY 2.492,000000	428.945,19	1,09
Kao	JP3205800000		STK	20.000	24.000	30.000	JPY 4.757,000000	655.053,70	1,66
Kawasaki Heavy Industries	JP3224200000		STK	30.000	130.000	100.000	JPY 553,000000	114.224,73	0,29
KDDI	JP3496400007		STK	19.000	8.500	2.500	JPY 7.637,000000	999.056,73	2,52
Keyence	JP3236200006		STK	2.600	1.000	800	JPY 53.810,000000	963.274,58	2,44
Kirin Hldgs.	JP3258000003		STK	40.000	10.000	47.000	JPY 1.497,000000	412.283,12	1,04
Komatsu	JP3304200003		STK	37.000	11.000	20.000	JPY 2.684,000000	683.751,03	1,73
Kubota	JP3266400005		STK	60.000	35.000	20.000	JPY 1.761,000000	727.485,54	1,84
Kyocera	JP3249600002		STK	9.000	12.000	9.000	JPY 5.556,000000	344.285,32	0,87
Mitsubishi	JP3898400001		STK	37.000	14.000	9.000	JPY 2.217,000000	564.782,43	1,43
Mitsubishi Electric	JP3902400005		STK	114.000	30.000	9.000	JPY 1.446,000000	1.134.976,59	2,87
Mitsubishi Heavy	JP3900000005		STK	170.000	37.000	60.000	JPY 669,800000	783.985,13	1,98
Mitsubishi UFJ Financial	JP3902900004		STK	330.000	100.000	50.000	JPY 664,500000	1.509.811,35	3,81
Mitsui	JP3893600001		STK	36.000	10.000	20.000	JPY 1.621,500000	401.914,07	1,02
Mitsui Engin. & Shipb. Co.	JP3891600003		STK	300.000	150.000	0	JPY 213,000000	439.961,44	1,11
Mizuho Financial	JP3885780001		STK	620.000	250.000	200.000	JPY 202,500000	864.431,29	2,19
Murata Manufacturing	JP3914400001		STK	12.300	6.300	4.000	JPY 13.250,000000	1.122.108,23	2,84
Nidec	JP3734800000		STK	13.000	16.400	15.400	JPY 7.851,000000	702.719,64	1,78
Nikon	JP3657400002		STK	32.000	39.000	48.500	JPY 1.604,000000	353.401,27	0,89
Nippon Steel	JP3381000003		STK	350.000	110.000	0	JPY 300,900000	725.110,16	1,83
Nippon Telegraph and Telephone	JP3735400008		STK	22.000	9.600	3.600	JPY 6.211,000000	940.801,43	2,38
Nissan Motor	JP3672400003		STK	94.000	46.000	0	JPY 1.057,000000	684.095,29	1,73
Nitto Denko	JP3684000007		STK	16.000	16.000	0	JPY 6.773,000000	746.130,54	1,89
Nomura	JP3762600009		STK	131.000	20.000	0	JPY 690,200000	622.529,61	1,58
NTT	JP3165650007		STK	39.000	22.000	8.000	JPY 1.768,000000	474.745,25	1,20
Omron	JP3197800000		STK	18.000	23.000	5.000	JPY 5.450,000000	675.433,76	1,71
Orix	JP3200450009		STK	40.000	40.000	0	JPY 1.523,500000	419.581,38	1,06
Panasonic	JP3866800000		STK	36.000	59.000	83.000	JPY 1.427,000000	353.704,21	0,90

Vermögensaufstellung zum 31.12.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2014	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge			
Ryohin Keikaku	JP3976300008		STK	6.000	7.000	5.000	JPY 14.880,000000	614.706,69	1,56
Seven & I	JP3422950000		STK	17.000	2.000	5.300	JPY 4.358,500000	510.152,16	1,29
Shin-Etsu Chemical	JP3371200001		STK	15.000	3.000	4.000	JPY 7.866,000000	812.379,51	2,06
Softbank	JP3436100006		STK	24.000	40.900	23.000	JPY 7.210,000000	1.191.407,33	3,01
Sony	JP3435000009		STK	62.000	115.000	53.000	JPY 2.472,500000	1.055.459,93	2,67
Sumitomo Mitsui	JP3890350006		STK	22.000	11.000	0	JPY 4.375,000000	662.696,23	1,68
Sumitomo Mitsui Trust Hold.	JP3892100003		STK	69.000	69.000	0	JPY 463,200000	220.055,08	0,56
Suzuki Motor	JP3397200001		STK	10.000	28.000	36.000	JPY 3.640,000000	250.619,66	0,63
Tokyo Gas	JP3573000001		STK	50.000	50.000	0	JPY 652,100000	224.490,50	0,57
Toshiba	JP3592200004		STK	330.000	150.000	84.000	JPY 512,400000	1.164.224,73	2,95
Toyota Motor	JP3633400001		STK	35.000	15.000	0	JPY 7.558,000000	1.821.330,21	4,60
Yaskawa Electric	JP3932000007		STK	40.000	40.000	0	JPY 1.552,000000	427.430,46	1,08
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	37.707.390,50	95,41
Summe Wertpapiervermögen							EUR	37.707.390,50	95,41
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
JPY/EUR 47,00 Mio.		OTC						-3.126,05	-0,01
JPY/EUR 99,20 Mio.		OTC						-3.074,11	-0,01
JPY/EUR 4.851,00 Mio.		OTC						-392.874,39	-0,99
JPY/EUR 50,00 Mio.		OTC						-4.114,23	-0,01
JPY/EUR 130,40 Mio.		OTC						-8.527,58	-0,02
JPY/EUR 18,00 Mio.		OTC						-2.897,48	0,00
JPY/EUR 281,40 Mio.		OTC						-26.028,87	-0,07
Geschlossene Positionen									
JPY/EUR 22,00 Mio.		OTC						-3.211,87	0,00
JPY/EUR 63,00 Mio.		OTC						-6.430,87	-0,02
Summe der Devisen-Derivate							EUR	-450.285,45	-1,13

Vermögensaufstellung zum 31.12.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2014	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	2.302.812,26				2.302.812,26	5,83
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			JPY	301.002,00				2.072,45	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	2.304.884,71	5,83
Sonstige Vermögensgegenstände									
Dividendenansprüche			EUR	35.345,68				35.345,68	0,09
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	35.345,68	0,09
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-77.530,32			EUR	-77.530,32	-0,20
Fondsvermögen							EUR	39.519.805,12	100*)
Anteilwert							EUR	113,95	
Umlaufende Anteile							STK	346.823	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 99,57%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 43.230.104,76 EUR.

Die TBF Global Asset Management GmbH erhält im Rahmen des Erwerbs von Vermögensgegenständen regelmäßig Zuwendungen von Vorgesellschaften und Wertpapieremissionshäusern. Darunter fallen umsatzabhängige Vertriebsfolgeprovisionen und die von Emittenten von Zertifikaten an die TBF Global Asset Management GmbH geleisteten Vertriebsvergütungen (in Gestalt von Vertriebsfolgeprovisionen). Vertriebsfolgeprovisionen betragen in der Regel bei erworbenen Rentenfondsanteilen zwischen 0 und 0,5% p.a., bei Aktienfondsanteilen zwischen 0 und 1,0 % p.a. und bei Zertifikaten zwischen 0 und 0,8% p.a., jeweils bezogen auf den Wert der gehaltenen Anteile. Auf Wunsch des Anlegers stellt die Gesellschaft gerne Details zu den gewährten Zuwendungen zur Verfügung.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2014	
Japanischer Yen	JPY	145,240000	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
c) OTC	Over-the-Counter		

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Iwatani Corp.	JP3151600008	STK	140.000	140.000	
Kikuchi Seisakusho Co. Ltd. Registered Shares o.N.	JP3236730002	STK	12.000	12.000	
Yokogawa Electric	JP3955000009	STK	30.000	30.000	
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
JPY		EUR			112.837,73

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014

I. Erträge

1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	635.652,08
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	153,44
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-95.166,07
Summe der Erträge	EUR	540.639,45

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-1.305,95
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-546.396,35
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-17.065,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.132,15
5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-446,25
Summe der Aufwendungen	EUR	-573.346,57

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR -32.707,12

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	4.586.332,40
2. Realisierte Verluste	EUR	-1.701.052,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.885.279,83

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.852.572,71

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	935.033,91
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.028.633,98

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -93.600,07

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 2.758.972,64

Entwicklung des Sondervermögens

	2014	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	29.397.145,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-8.659,29
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	7.425.476,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	14.977.286,12
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-7.551.809,41
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-53.130,62
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.758.972,64
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	935.033,91
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-1.028.633,98
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	39.519.805,12

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.852.572,71	8,22
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	1.701.052,57	4,90
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	-41.444,76	-0,12
II. Wiederanlage	EUR	4.512.180,52	13,00

***) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	100,00
2013	EUR	29.397.145,68	EUR	105,50
2014	EUR	39.519.805,12	EUR	113,95

Hamburg, 27. März 2015

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Dr. Jörg W. Stotz)

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 2.247,48

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen.

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	95,41
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-1,13

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	113,95
Umlaufende Anteile	STK	346.823

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,68 %
Transaktionskosten**)	EUR 99.654,15
Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes	0,00 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

***) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Kosten für die Marktrisikomessung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens TBF Japan Fund für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 30. März 2015

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2014

Name des Investmentvermögens: TBF Japan Fund

ISIN: DE000A1WZ3Y1

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,4390564	0,4390564	0,4390564
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,4390564
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,4249255	0,4249255	0,4249255
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,4249255
	kk) in 1 c i) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,4390564	0,4390564	0,4390564
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,4390564	0,4390564	0,4390564
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,1062314	0,2660696	0,2660696
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,2660696
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,2743938	0,2743938	0,2743938
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,1548588	0,1548588	0,1548588

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für das oben genannte Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der

Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erfahrungen über mögliche Fehler berück-

sichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 10.04.2015

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater Steuerberater

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.de
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 10.208.910,33
(Stand: 31.12.2013)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital:
€ 208.585.000,-
(Stand: 30.06.2014)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
stv. Mitglied der Vorstände der
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Michael Petmecky
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset
Management AG, Hamburg (zugleich
stellvertretender Präsident des Verwal-
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Neufahrn

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie
Mitglied der Geschäftsführung der
SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de